

S a t z u n g

über den

Bebauungsplan OBERER GARTEN

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6.4.1964 (Ges.Bl. S. 151) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 20.11.1967 den Bebauungsplan für das Gebiet OBERER GARTEN als Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der entsprechenden Festsetzung im Plan nach § 2 Ziff. 1 .

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:

- 1) Plandarstellung
- 2) Straßenlängsschnitte
- 3) Straßenquerschnitte
- 4) Bebauungsvorschriften

sämtliche vom 13.11.1967 .

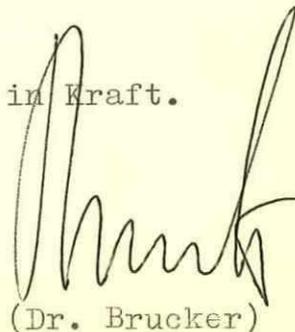
Beigefügt sind außerdem: - Übersichtsplan
- Begründung
- Grundstücksverzeichnis

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lahr, den 20. November 1967



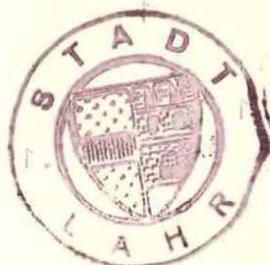
(Dr. Brucker)

Oberbürgermeister

Der vom Regierungspräsidium Südbaden am 12.2.1968 genehmigte Bebauungsplan hat gemäß § 12 BBauG vom 4. - 22.3.1968 öffentlich ausgelegen; die Genehmigung und die Auslegung wurden am 2.3.1968 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist danach am 23.3.1968 rechtsverbindlich geworden.

Lahr, den 25.3.1968



M. Müller
(Steurer)
Stadtoberbaurat